

Ausstellungen

„Kreative Welten der Kinder: Ein Jahr voller Farben und Fantasie“

Bis 31.12.2024

Der Künstler Rostyslav Voronko führte erneut den Kunstworkshop „Identität, Heimat und Orientierung“ für geflüchtete ukrainische Kinder durch. Die Ausstellung zeigt die kreativen Werke der Kinder, die im Laufe eines Jahres entstanden sind. Jedes Werk offenbart die individuelle Fantasie und den freien künstlerischen Ausdruck der Kinder. Das Projekt wird vom Ministerium für Sozialpolitik, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz Brandenburg, dem Landkreis Oder-Spree und dem Förderverein Burg Beeskow e.V. unterstützt.

kolonialokal – wir packen aus

Bis 31.12.2024

Was passiert, wenn heimische Kaffeemühlen auf afrikanische Waffen treffen? Die Sonderschau „kolonialokal – wir packen aus“ hilft uns, scheinbare Gewissheiten aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Wir erfahren, wie Afrika und Asien in die Mark Brandenburg und später gar ins Beeskower Heimatmuseum gelangten und was es heute bedeutet, koloniales Erbe zu verwalten. Das Projekt wird gefördert durch Kulturland Brandenburg 2024/2025 „Welten verbinden“.

Alle in die Kunst

Bis 02.02.2025

Mit 17.000 Werken der bildenden Künste sowie 1.500 Werken der angewandten Kunst und des Laienschaffens beherbergt das Kunstarchiv Beeskow, heute Museum Utopie und Alltag, einen außergewöhnlichen Bestand aus 40 Jahren DDR. In diesen Bestand tauchte nun die Gymnastikabteilung des SV Preußen 90 Beeskow e.V. als Laienkuratorteam ein, um eine Ausstellung zusammen zu stellen. Das Ergebnis kann im Salzhaus besichtigt werden.

Mit Pauken und Trompeten

Bis 02.02.2025

Um den Wert von Zinnfiguren als didaktisches Mittel weiß Angela Krappe, Jg. 1959, seit ihrer Kindheit: 1976 macht sie erste Versuche im Umgang mit dem Zinn. Um u. a. Miniaturmilitärkapellen richtig einzukleiden, eignet sich die gebürtige Frankfurterin viel Fachwissen an. Rund 35 Zinnfigurenensembles wird sie im Musikmuseum auf Burg Beeskow zeigen.



© BURG BEESKOW

Kursbuch oder-spree

Ländliche Räume sind im Allgemeinen geprägt durch weite Distanzen, ein eingeschränktes öffentliches Verkehrsangebot und autoverhaftete Alltagsroutinen. Auch in Oder-Spree ist das nicht anders. Doch wie sieht sie konkret aus, die Mobilität zwischen dem Berliner Rand und der Ziltendorfer Niederung? Wie bewegen sich die Menschen dort von A nach B? Welche Bahnverbindungen gibt es, wann fährt der Bus, sind die Flüsse noch Transportwege? Und welchen Stellenwert hat das Fahrrad? Unter dem Titel „vom holen und bringen“ geht das neue „kursbuch oder-spree“ diesen Fragen nach und sucht die Antworten wie gewohnt bei den Menschen der Region. Insgesamt 15 Geschichten sind auf diese Weise entstanden, aufgeschrieben von Autor:innen wie Ann Esswein, Tina Veihelmann und Uwe Rada. Die eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Porträts stammen von dem Fotografen Andreas Batke.

Landkreis Oder-Spree/Förderverein Burg Beeskow (Hrsg.): »vom holen und bringen – kursbuch oder-spree«, Verlag für Berlin-Brandenburg, 128 S., ca. 50 Schwarz-Weiß-Abbildungen, 10 Euro

museum oder-spree

Den „Urmärker“ gibt es bestenfalls in einem Tagebau bei Jänschwalde, wo vor einem Jahrzehnt 130.000 Jahre alte menschliche Spuren gefunden wurden. Ansonsten wanderten Menschen mal aus der einen, mal aus der anderen Himmelsrichtung in unsere Region ein. Migration spricht für die Anpassungsfähigkeit unserer Gattung – oft unter schwierigsten Bedingungen und ohne Willkommenskultur. Wie das „kommen und gehen“ zwischen Oder und Spree vor allem mit der Globalisierung erneut Fahrt aufgenommen hat, zeigt die aktuelle Jahresausstellung des museums oder-spree im Rahmen von „Welten verbinden – Kulturland Brandenburg 2024/2025“.



© RENÉ ARNOLD

Kulinarisches

Café-Restaurant cucina verde

Im Ateliergebäude der historischen Burg können sich Besucher:innen verwöhnen lassen. Hier fusioniert deutsche und mediterrane Küche aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln zu einer kulinarischen Liebelei.

Öffnungszeiten

MI–SO, 12:00–20:00

03366 – 353739

info@cucina-verde.de

Besuchero

Führung Museum Utopie und Alltag / Kunstarchiv Beeskow (Treffpunkt Burg)

10.11., 24.11., 15.12., 29.12., JEWEILS 11 & 14 UHR

EINTRITT 9 € / ERM. 7 €

Führung Musikmuseum Beeskow

DI., DO., SA., SO. JEWEILS 14:30

EINTRITT 9 € / ERM. 7 €

Führung museum oder-spree

Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00

EINTRITT 4 €

Anmeldungen und zusätzliche Führungsanfragen unter 03366-352727

Öffnungszeiten

DI–SO, 11:00–17:00

Sonderöffnungszeiten zwischen den Feiertagen:

24.12., 31.12. geschlossen

25.–29.12., 1.1.2025 von 13:00–17:00

Eintritt

museum oder-spree / Musikmuseum

JEWEILS 3,50 € / ERM. 2,50 €

TAGESKARTE 8 € / ERM. 6 €

(Schüler:innen, Studierende, Schwerbeschädigte)

Wir bitten Sie, für alle Veranstaltungen die Karten vorher telefonisch unter 03366-352727 oder online über www.reservix.de zu reservieren.

BURG BEESKOW
FRANKFURTER STR. 23
15848 BEESKOW



03366-352727
INFO@BURG-BEESKOW.COM
WWW.BURG-BEESKOW.DE

Programm

BURG BEESKOW

Nov – Dez 2024



BURG
BEES
KOW

01 Nov
19:00

Rum meets Rolle

MUSIKMUSEUM / EINTRITT 15 € (inkl. Rumverkostung)

Anknüpfend an das beliebte Format des „unsichtbaren Pianisten“ treffen an diesem Abend verschiedene gute Rum-sorten auf Musik von der Rolle. Besuchende dürfen gespannt sein, welche Sorten auf dem Tresen bereitstehen, sowohl beim Rum, als auch bei den (Noten-)Rollen.

Künstlerpleinair „KI – Künstlerische Illustration trifft Künstliche Intelligenz“

BURG BEESKOW / EINTRITT FREI

Dienstleistungen sogenannter Künstlicher Intelligenz verändern seit einiger Zeit auch Bildung, Kunst und Kultur weltweit. Auf Einladung der Burg Beeskow und des Internationalen Bilderbuchfestivals treffen sechs Künstler:innen verschiedener Genres beim Künstlerpleinair zusammen, um der Frage nachzugehen, wie KI Illustration, Papiertheater und Gamedesign beeinflussen könnte.

Fr., 08. Nov., 19:00 Lesung Künstlich intelligent

Was passiert, wenn man ChatGPT mit einem spontanen Satz oder einem absurden Gedankenbild konfrontiert? Die humorvollen Dialoge von Wolfgang R. Heuer mit ChatGPT werden durch 30 Illustrationen von Maxim Neroda veranschaulicht.

Sa., 09. Nov., 16:00 Werkstattpräsentation

Die sechs Künstler:innen geben Einblick in ihre Arbeitsergebnisse rund um das Thema Künstliche Intelligenz und reflektieren dabei künstlerisch die Chancen und Risiken von KI in den visuellen Medien.

Sa., 09. Nov., 17:00 Illu-Slam

– Offener Live-Zeichnen-Wettbewerb mit dem Bilderbuchfestival, KI & Søren Gundermann

Die Aufgaben sind bis zum Beginn der Veranstaltung „top-secret“, über die Leinwand kann den Illustrator:innen beim Zeichnen zugeschaut werden. Und weil das Festivalthema „Illustration und Künstliche Intelligenz“ gesetzt ist, treten sie auf der Bühne nicht nur gegeneinander, sondern auch gegen Algorithmen und Prompting-Experten an. Der Pianist Søren Gundermann kommentiert, illustriert und widerspricht am Flügel.

So., 10. Nov., 11:00 Kreativer Familiensonntag

Mit Workshops laden wir alle ein, sich dem Thema KI zu nähern. Bei Illustratorin Anne Wenkel tritt künstlerisches Handwerk gegen Maschine an. Mit Grafik- und Kommunikationsdesigner Maxim Neroda programmieren wir Roboter und lassen sie in einem Parcours testen.

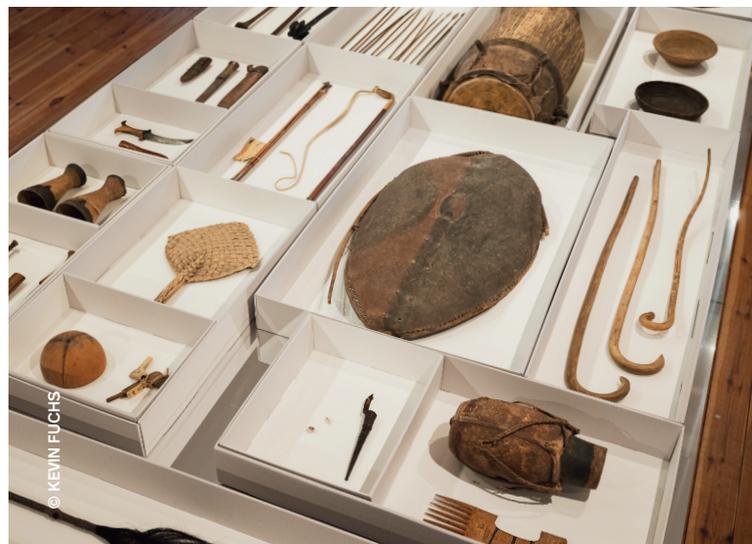
15 Nov
19:00

Gesprächsrunde zur Ausstellung „kolonialokal – wir packen aus“

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT FREI

Mit der Eröffnung des Humboldt Forum in Berlin wurde die Frage aufgeworfen, was künftig mit Kolonialgut geschehen solle. Dabei lagern Zeugnisse außereuropäischer Kulturen auch in den kleinen Museen Deutschlands – so im Beeskower museum oder spree, dessen Bestand der Museumsverband Brandenburg e. V. mit Mitteln des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste untersuchen ließ.

Mit Mbakumua Obama Tjaveondja, einem jungen Autor aus Namibia, und Stefanie-Lahya Aukongo, einer Berliner Publizist*in mit namibischen Wurzeln, wollen wir darüber diskutieren, wie mit kolonial angeeigneten Ethnografika umzugehen wäre – speziell mit den aus dem heutigen Namibia stammenden, auf Burg Beeskow gezeigten Schaustücken.



© KEVIN FUCHS

16 Nov
19:00

Die Spreeenten kommen und gehen – reloaded

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT 7 € / ERM. 5 €

Was verbirgt sich hinter einer Tür? Wer kommt als nächstes? Wie verlasse ich den Ort? Mit Hilfe von einzigartigen Vorschlägen aus dem Publikum erschaffen die „Spreeenten“ wieder einmal einzigartige Szenen, in denen alles möglich ist und alles erlaubt. Analog zur Jahresausstellung „kommen und gehen“ auf der Burg, stellen sie sich einen Abend lang der Herausforderung aus unterschiedlichsten Gründen zu kommen und auch wieder gehen zu müssen. Kommen Sie auch! Und gehen sie mit vielen Geschichtchen anschließend vernünftig nach Hause!

21 Nov
19:00

Politischer Stammtisch

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT FREI

Kathrin Städler und Rolf Lindemann laden ein zu einer öffentlichen Debatte über Themen, die für gesellschaftlich wichtig gehalten und mit Bürger:innen diskutiert werden sollen.

22 Nov
19:00

Mit Pauken und Trompeten.

Musizierende Zinnfiguren von Angela Krappe – Ausstellungseröffnung

BURG, MUSIKMUSEUM / EINTRITT FREI

Handwerkliches Know-how, verbunden mit Wissenschaft und kindlicher Fantasie: Passend zum Ambiente des Beeskower Musikmuseums präsentiert Angela Krappe Blasikapellen, Spielmannszüge und Kammerorchester in miniature.

Austellungen ▶

23 Nov
17:00

Musik für St. Marien

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT 10 € / ERM. 8 €

Das Bustan-Trio aus Luisa Lohmann (Klarinette), Nassib Ahmadih (Violoncello) und Johanna Zmeck (Klavier) musiziert Werke von Johannes Brahms. Es erklingen u.a. eine Sonate für Violoncello und für die Triobesetzung mit Klarinette und Violoncello bearbeitete Gesänge von Brahms.

06 Dez
19:00

Buchpremiere kursbuch oder-spree

„vom holen und bringen“

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT FREI

Das E-Bike, sagt Steffen Hirt, bringe die Leute wieder aufs Fahrrad. Jedes zweite Rad, das er in seinem Beeskower Laden verkauft, hat einen Elektromotor. Auch der gelbe DHL-Bus, mit dem Zusteller Steffen Abel über die Dörfer fährt, läuft mit Strom. Statt Briefe, bringt er heute vor allem Pakete. Geschichten wie diese finden sich im neuen „kursbuch oder-spree“.



© ANDREAS BATKE

07 Dez
18:00
–22:00

Ab in die Tonne – Die Burg zappelt! – Teenieparty

BURG, GEWÖLBEKELLER / EINTRITT 5 €

Die Burg öffnet den Gewölbekeller wieder für das jüngere Publikum. Zum Feiern bei aktuellen Charts sind alle Teenies zwischen 12 und 16 Jahren herzlich willkommen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Pier 13/Stiftung SPL. Karten im VVK unter reservix.de

08 Dez
14:30

Der unsichtbare Pianist im Weihnachtscafé

BURG, MUSIKMUSEUM / EINTRITT 15 €

(INKL. KAFFEE UND KUCHEN)

Begleiten Sie uns bei einer Führung mit Konzert in die wundervolle, aber fast vergessene Welt der selbst spielenden Instrumente! Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die Musik der 1930er-Jahre auf Instrumenten des Musikmuseums!

14 Dez
14:00
–19:00

Weihnachtliches Familienfest

BURG, BURGHOF / EINTRITT FREI

Das unterhaltsame Treiben mit buntem Familienprogramm lädt kleine und große Besucher:innen ein, sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen. Höhepunkte sind u.a. Weihnachtskonzerte, die zum Mitsingen einladen, sowie kleinere Theater-Aufführungen. Eine Mal- und Bastelstraße und die Museen runden den vorweihnachtlichen Familientag ab.



©BURG BEESKOW

21 Dez
17:00

Das Weihnachtslied im Wandel der Zeit

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT FREI (SPENDEN ERBETEN)

Der Männerchor Beeskow präsentiert sich an diesem Nachmittag mit alten, bekannten, aber auch weniger bekannten Weihnachtsliedern. Verbunden werden die Lieder mit Texten, die die Entwicklung des weihnachtlichen Liedes verdeutlichen, vom Mittelalter bis hin zur Gegenwart.

28 Dez
19:00
–24:00

Ab in die Tonne – Die Burg tanzt!

BURG, GEWÖLBEKELLER / EINTRITT 8 €

Wir verabschieden das Jahr 2024 mit DJ Heiko T. Zu hören gibt es Musik aus den 1980er-, 1990er-Jahren und aktuelle Musik für alle, denen der Weg in die Berliner Clubs zu weit ist und selbst die Ü30 Party zu spät anfängt. Karten im VVK unter reservix.de